

### GGR-Geschäfte

386 010.22 Organisation; Gemeindegebiet/Aussenbeziehungen; Beteiligungen an Institutionen (Aktiengesellschaften/Stiftungen/Vereinen)

P

### Interpellation SP "Eigentümerstrategie Energieversorgung" 2024/1; Beantwortung

#### Ausgangslage / Vorgeschichte

Die SP reichte an der Sitzung vom 16.05.2024 im Zusammenhang mit der neu zu bildenden Evolon AG eine Interpellation ein und wünscht die Beantwortung verschiedener Fragen. Diese werden in der Antwort des GR einzeln aufgeführt und direkt beantwortet.

#### Rechtliche Grundlagen

Mittels Interpellation kann beim GR Auskunft zu einem die Gemeinde betreffenden Thema verlangt werden (Art. 34 Geschäftsordnung GGR).

#### Antwort des Gemeinderates

- Wie ist der Stand der Ausarbeitung der Eigentümerstrategie für die Energieversorgung von Strom und Wärme inkl. Beteiligungen und insbesondere auch bezüglich Seelandgas AG?

Die Eigentümerstrategie wurde vom Eigentümerausschuss in den Grundzügen erarbeitet und durchläuft aktuell den Review-Prozess mit dem designierten Verwaltungsrat der noch zu gründenden Unternehmung. Die Eigentümerstrategie gibt künftig die mittel- bis langfristig gültigen Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung der Evolon AG aus Sicht der Aktionärsgemeinden vor.

- Bis wann soll diese fertiggestellt und durch wen in Kraft gesetzt werden?

Mit der Gründung der neuen Unternehmung (im Verlauf 2025 rückwirkend auf 01.01.2025) wird auch die Eigentümerstrategie vorgegeben. Diese wird vom Eigentümerausschuss nach Rücksprache mit den Aktionärsgemeinden genehmigt.

- Wie werden die politischen Gremien und insbesondere der GGR in die Erarbeitung mit einbezogen? Gibt es eine Mitwirkung?

Der GR hat gestützt auf die Vorarbeit der Spezialkommission Energiestadt Gold ein Initialpapier mit dem Fokus Energie Seeland AG verabschiedet, welches die Basis für die Verhandlungen im Eigentümerausschuss bildete. Nach der Bereinigung zwischen Eigentümerausschuss und Verwaltungsrat wird die Eigentümerstrategie den jeweiligen GRs unterbreitet. Eine weitergehende Mitwirkung oder gar der Einbezug des GGR ist nicht vorgesehen und aufgrund der Lösung mit dem Eigentümerausschuss auch nicht erforderlich. Aktuell wird geprüft, ob der vorbereitende Einbezug der Spezialkommission Energiestadt GOLD sinnvoll ist.

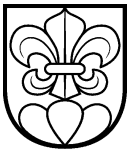
- Ist vorgesehen, für diesen Prozess eine politische Spezialkommission einzusetzen?

Nein. Wenn jede Aktionärsgemeinde hinter ihre Vertretung im Eigentümerausschuss, welche sowieso dem GR Bericht erstatten und von ihm Aufträge entgegen nehmen muss, noch eine Spezialkommission dazwischen schalten würde, wäre eine vernünftige Arbeit im Eigentümerausschuss nicht möglich.

- Werden Kriterien bezüglich Nachhaltigkeit (Umsetzung Klimaschutz-Gesetz, Energiestadt Goldlabel-Ziel etc.) festgelegt?

Das Dokument ist im Entstehungsprozess in Absprache mit den anderen Aktionärsgemeinden sowie der zukünftigen Firma. Für den Gemeinderat Lyss ist es ein Ziel, die übergeordneten gesetzlichen Vorgaben sowie die Richtpläne und das Energiestadt-Label der Gemeinde Lyss als verbindliche Richtlinien in der Eigentümerstrategie zu verankern. Inhaltliche Schwerpunkte im aktuellen Bearbeitungsstand sind:

- Politische, unternehmerische, wirtschaftliche, ökologische und soziale Ziele aus Sicht der Aktionärsgemeinden definieren



- Vorgaben zur Steuerung, Effizienz und Transparenz aus Sicht der Aktionärsgemeinden definieren
- Rahmenbedingungen für die Koordination der Eigentümer- mit der Unternehmensstrategie definieren

- Wer ist im Eigentümerausschuss der Evolon AG vertreten?

Aktuell besteht die Lysser Vertretung im Eigentümerausschuss aus Gemeindepräsident Nobs Stefan, AL Finanzen Steiner Bruno sowie AL Bau + Planung Kunz Adrian. Die Entsendung der Mitglieder in den Eigentümerausschuss kann jederzeit durch den GR angepasst werden, wenn dies aufgrund von zu bearbeitenden Themen erforderlich sein sollte.

- In der Eigentümerstrategie werden auch die Profile für die Verwaltungsratsmitglieder festgelegt. Welche Überlegungen wurden in dieser Hinsicht bereits getätigt?

Die Verwaltungsratsprofile sind kein Bestandteil der Eigentümerstrategie sondern des Aktionärsbindungsvertrages. Im Rahmen dieses Vertrages wurde die Aufgabe zur Definition der Profile dem Eigentümerausschuss übertragen.

- Sind für die Lysser Mitglieder des Eigentümerausschusses Mandatsverträge vorgesehen?

Nein. Die Lysser Vertretung wurde bewusst aus Schlüsselpersonen aus den Sparten Politik, Finanzen und Energie/Netze evaluiert, um aus diesen wichtigen Bereichen die Kompetenzen, die Erfahrung und die Haltung der Gemeinde miteinbringen zu können.

#### Erwägungen



**Bauder Simon, SP:** Auch bei dieser Antwort ist die Fraktion SP/Jungi unglücklich. Sie ist der Meinung, dass die Eigentümerstrategie eine Leitplanke ist für den neuen Verwaltungsrat. Dieser sollte eher durch einen politischen Reviewprozess gehen als durch die Spezialkommission oder durch den Reviewprozess des Verwaltungsrats. Die Fraktion versteht des Weiteren nicht, wieso die Vertretung der Gemeinde Lyss im Eigentümerausschuss aus zwei Abteilungsleitern und dem Gemeindepräsidenten besteht und nicht nur aus politischen Vertretern, sodass die Eigentümerstrategie ausgearbeitet werden kann. Es gibt sicherlich auch politische Vertreter, die sich mit Finanz, Energie und Netz vertieft auskennen würden. Für den Redner war das Initialpapier zu unkonkret. Es konnte hier nicht von einer Mitsprache gesprochen werden. Er war damals noch in der Kommission tätig. Es war damals auch nicht klar, dass diese die einzige politische Mitwirkung vom ganzen Evolon-Geschäft sein würde. Zu diesem Punkt stellt sich die Fragen, ob das Initialpapier dem GGR veröffentlicht werden kann. Wird die Eigentümerstrategie dem GGR zur Kenntnis vorgelegt? Gibt es klare inhaltliche Schwerpunkte, welche messbar sind, in den nächsten zwei bis drei Jahren gegenüber dem Verwaltungsrat?

Zu Punkt 7 hat sich die Fraktion SP/Jungi leider etwas falsch ausgedrückt. Hier hat die Fraktion von der Eigentümerstrategie gesprochen statt vom Eigentümerausschuss. Trotzdem hätte man in der Beantwortung konkreter auf die Verwaltungsrats-Profile eingehen können. Im Aktionärsbindungsvertrag wird nur sehr oberflächlich und allgemein darauf eingegangen und keine konkreten Profile genannt. Der Redner will nicht zitieren, aber es wird von beiden Geschlechtern gesprochen und allgemeinen Profilen. Die Fraktion will wissen, wie diese Profile genau aussehen und wieso nur eine Frau im Verwaltungsrat vorgesehen ist, wenn eigentlich beide Geschlechter vertreten sein sollten. Dies ist zwar erfüllt, aber nicht wirklich gleichberechtigt. Wieso sind Kleinkunden und die politische Linke nicht im Verwaltungsrat vertreten und wieso keine neuen Verwaltungsrats-Mitglieder in einer neuen Firma vertreten?

**Nobs Stefan, Gemeindepräsident, FDP:** Eine Interpellation besteht aus Fragen. Der GR hat Antworten geliefert. Diese können kritisiert werden, indem der GR auf manche Aspekte zu wenig eingegangen ist. Vielleicht waren dann aber auch die Fragen zu wenig konkret gestellt. Der Redner hat das Gefühl, dass gute Antworten geliefert wurden. Dem Redner ist klar, dass die Fraktion SP/Jungi nicht zufrieden ist, da diese mehr will. Jedoch ist man noch nicht soweit, dass hier bereits über Inhalte gesprochen werden kann. Die Absicht ist aber klar, dass die Eigentümerstrategie veröffentlicht wird. Diese wird also öffentlich sein und dann kann der GGR wieder beurteilen und mit parlamentarischen Instrumenten darauf hinarbeiten, dass diese angepasst wird. Die Eigentümerstrategie wird nicht in Stein gemeisselt sein. Der GR ist nun am Ausarbeiten einer gemeinsamen Eignerstrategie, da bislang von der ESAG keine Eigentümerstrategie

bestanden hat. Mit der Evolon AG muss diese nun zuerst ausgearbeitet werden. Es ist schwierig die richtige Flughöhe zu finden. Darum wird auch mit dem Verwaltungsrat, der näher an der Unternehmung ist, besprochen, was sie erwarten und auf welcher Flughöhe, so dass die Eigentümerstrategie nicht in Kontakt kommt mit Geschäften und der Unternehmensstrategie. Dies sind alles Fragen, an welchen jetzt gearbeitet wird. Die Spezialkommission Energiestadt ist involviert. Wenn dies nicht genug ist, weiss der Redner auch nicht weiter. Es wird weitergeschaut und es finden Verhandlungen statt mit anderen Gemeinden. Es ist nicht nur die Gemeinde Lyss die davon betroffen ist. Ein wichtiger Punkt, der den GGR interessieren dürfte, ist in der Antwort enthalten. Die Verpflichtungen aus den Richtlinien der Gemeinde und für die Gemeinde Lyss auch das Label "Energiestadt" sollen in die Eigentümerstrategie aufgenommen werden. Alles andere kann im Moment nicht beantwortet werden. Zur Frauenquote: Es gab Profile, aber letztendlich bestehen schon gute Leute, die in den bisherigen Verwaltungsräten waren und die Unternehmen gut geführt haben oder noch führen. Daher gab es keinen Grund, weitere Personen beizuziehen. Die neuen Verwaltungsratsmitglieder wurden von den betroffenen oder beteiligten Gemeinden ausgewählt, da man das Gefühl hatte, dass es die richtigen Personen sind. Das wäre die Stellungnahme zu den Fragen, ansonsten müsste die Fraktion wieder eine Interpellation starten.

**Beschluss**      stillschweigend

**Der GGR nimmt Kenntnis von der Beantwortung der Interpellation SP „Eigentümerstrategie Energieversorgung“.**

Beilagen              Keine

